

Protokoll 4. Görli Parkratssitzung am 21.11.18

Gäste; Anzahl: 4

Moderation: Nadja Berseck

Protokoll: Ahmed Asiri (Ray)

Anwesende Parkratsmitglieder:

Abdelkarim Assaf

Ahmed Asiri (Ray)

Anna-E. Younes

Florian Fleischmann

Martin Storck

Nadja Berseck

Bezirk: Cengiz Demirci (Parkmanager)

Organisatorisches

-im Protokoll keine Geldsummen vermerken

-Beschlüsse Parkrat: mit einfacher Mehrheit

Bericht des Parkmanagers und Aktuelle Themen

Der Parkmanager hat das *Protokoll.3* noch nicht erhalten.

Florian F., Nadja B.: Verstärken die *Interaktion* zwischen Parkrat und Parkmanager.

Der Kreuzer

Cengiz: Gebäude III bleibt bei Jugendamt, es ist weder für Party auszuleihen noch zuvermieten.

Edelweiß

Cengiz: Man kann es besichtigen, die Heizung funktioniert. Arbeit an Keller, Wartung, Kontrolle und Sanierung kann bis Dezember dauern. Die Ideensammlungsschreiben ist eben noch nicht gekommen. Der Prozess ist offen und kann beeinflusst werden, die Art der Nutzung kann entschieden werden, entweder Gemeindennutzung oder soziale Projekte.

Martin S. & Martin H: Persönliche Teilnahme in Ideensammlung als individuelle Personen, die Interesse in Edelweiß haben, ist möglich.

Martin.H.: Vorschlag für Workshop im Dezember und Januar für Bürgerbeteiligung
Johannes G. (für Barry): Workshop soll im Dezember stattfinden wegen Ferien im Januar.
Cengiz: Die Rahmenbedingung ist immer noch nicht da, am besten offene und nicht kommerzielle Zwecke, soziales Café zum Beispiel. Mischkonzept ist aber in Diskussion. Ich schlage einen einzelnen Betreiber vor, besser als mehrere Vermieter zu haben.
Martin. H.: Anfang Januar ist es realistisch Bürgerbeteiligungsworkshop zu machen, aber dafür muss vorher schon eine soziale Beteiligungsmaßnahme durch einen Fragebogen in sozialen Medien gemacht werden, dieser Fragebogen wird bearbeitet von Asiri und Heuß.
Nadja: Fragebogen enthält Parkratskritirien und Hinweise zu Workshop.

Hunderauslauf

Gast: Kleine Zäune an Wienerstraße sind kaputt.
Cengiz: Die Arbeit hat begonnen, Wienerstraße Brombeeren werden geschnitten.
Der Weg wird geebnet, in der Kuhle werden Fledermäuse kontrolliert wegen Einsturzgefahr.
Martin. S.: Thomas Herbert ist verantwortlich für die Bauarbeit.

Florian: ***Parkläufer und Brennpunkt Polizeigruppe !***

Cengiz: Im Januar kommt Solos Firma als Parkläufer.

Es wird ein neues Gespräch mit der Polizei geben – Chef von Brennpunkt und ein Paar von den 23 Polizisten in der Gruppe, es geht um Probleme und die Unterscheidung von Problemen, die im oder am Görli stattfinden. Treffen mit der Görli-Truppe - Die Polizei Brennpunkt Gruppe, die ein Sicherheits Projekt in Görlizter Park stattfinden- wird von Anna und auch Cengiz vorgeschlagen.

Martin H.: **Wie ist es mit 1. Mai?** Sollte es weitere Veranstaltungen geben am 01.12 oder 10.12 ? Es gibt eine Mailingliste von allen, die Interesse haben zum Thema 1. Mai in Görli Park.

Cengiz: Wir benötigen konkrete Vorschläge.

Martin H.: **Kriterien Katalog Edelweiß**

Florian: Es geht um einen Vorschlag.

Martin H.: 1. Etage ist weg. Gastro ist denkbar mit sozialen Aspekten für die Menschen, die den Park zu ihrem Lebensmittelpunkt gemacht haben.

Florian: Ohne „kommerzielle Zweck“ schriftlich festzuhalten.

Martin H.: Keine Dauerkonflikte mit den Einwohnern

Johannes: Es gab keine Beschwerden zu Musik im Keller, es ist ein echter Keller und es gibt viele Musiker in Kreuzberg, die die Gelegenheit nutzen könnten.

Cengiz: Sozialer Aspekt kann günstige Preise bedeuten, solche Optionen aber sollten für die Tourist_innen nicht zur Verfügung stehen.

Cengiz: Parkrat muss die Parkordnung schaffen. Soziale Nutzung und kommerzielle Nutzung erfordern dieselbe Infrastruktur, wie „Toilette“ zum Beispiel. Das Bezirksamt beschließt die Parkordnung.

Anja: **Was ist mit Thema Genehmigung Ray?**

Johanes: Versammlungen sind keine Veranstaltungen.

Martin Storck, Johannes: Parkrat muss vorher Bescheid vom Parkmanager bekommen, über genehmigte Filmdrehs oder ähnliche Events, die im Park stattfinden sollen.

Nadja: **Tram durch Görli ?** Wie war die Veranstaltung?

Anna: Die Veranstaltung war sehr gut organisiert, jeder Tramweg wurde vorgestellt und man hat bemerkt, dass es zu wenig Kritik gab.

Florian: Andererseits sind viele Menschen gegen das Tramprojekt. Geschwindigkeit und Autostellplätze wurden besprochen.

Martin S: Veranstaltung war nicht ernst. Im Fragebogen zu Hauptkriterien konnte man keine Punkte geben, sondern Kommentare schreiben und Punkte wurden für Kommentare gegeben. Ich bin der Meinung, dass es nicht gut ist, eine Spiel- und Wohnstraße als Verkehrsstraße zu nutzen, wir müssen mehr politisch aktiv sein, um unseren Kiez nach unseren Vorstellungen zu gestalten.

Martin H.: Wir haben eine gute Chance gehört zu werden. Das Interesse an der Parkratsmeinung ist da.

Florian, Anna, Nadja et al: Wir wollen keinen Tram durch Görlitzerpark oder die Einwohnerstraßen

Arbeitsplan ist vorgelesen und Themen sind an der Wand nach zeitlichen Fristen und inhaltlicher Dringlichkeit geordnet, d.h. je nach Zustand, chronisch oder akut oder

anderes beschrieben.

Ray